

Gedanken einer einsamen Seele

~und anderes~

Von bloodyrikku

Kapitel 2: (M)eine Welt der Gefühle

(M)eine Welt der Gefühle (21.03.2007)

Mond und Stern,
leuchten gern.
Erfreuen mich,
ganz innerlich.

Dunkel war´s,
der Mond schien helle.
Grünes Gras,
die schwarze Welle.

Ich sehe dein Gesicht,
in diesem fahlen Licht.
Du siehst nur mich,
du willst es nich.

Tiefe Angst und Trauer,
wie eine große Mauer.
Dies spür ich ganz tief in mir drin,
das Leben hat doch keinen Sinn.

Doch, den ich hoff ich werd geliebt, (Doch, den ich werd geliebt,)
Nein, den ich bin ein kleiner Dieb. (den ich bin ein kleiner Dieb.)
Angst die habe ich,
das ist fürchterlich.

In meinen Augen kannst du´s sehn,
doch du kannst es nicht verstehn.
Angst vor Schmerz,
das ist kein Scherz.

Deshalb ohne Glanz meine Augen,
das kannst du mir ruhig glauben.

Angst spüre ich wieder,
das spiegelt sich darin nieder.

Kann ich es wagen,
dies hier zu sagen?
Nein, das kann ich nicht,
deshalb dies Gedicht.

Hinweis: Der Teil in den Klammern war der eigentliche Textteil allerdings hab ich das umgeändert.